

Fragebogen/Merkblatt

Anlieferung für elektive Eingriffe

(Arthroskopie, Nabelbruch usw.)

Vor einer Anlieferung Ihres Pferdes in unsere Pferdeklinik sind folgende Vorbereitungen im Heimatstall zu beachten.

- Halfterfähigkeit des Pferdes

Für den Schutz Ihres Pferdes sowie den Schutz unserer Angestellten ist eine Halfterfähigkeit Ihres Pferdes unabdingbar. Sollte dies bei Ankunft in der Klinik nicht vorhanden sein, kann es zu erhöhten Kosten während des Aufenthaltes kommen.

- vorhanden
- nicht vorhanden

- Verhaltensabweichungen

Bitte geben Sie an wenn Ihr Pferd Verhaltensabweichungen, wie Beißen, Treten oder ähnliches aufweist. Bei Pferden mit folgenden Problemen ist vor Ankunft Rücksprache mit der Tierklinik zu halten, da dies zu einem erhöhten Zeitaufwand sowie erhöhten Kostenaufwand (Sedation usw.) kommt und dies terminlich berücksichtigt werden muss. In schweren Fällen kann es dazu kommen, dass chirurgische Eingriffe nicht durchgeführt werden, da die Nachsorge nicht sicher zu stellen ist (wie z.B. Verbandswechsel o.ä.).

- Pferd weist keine Verhaltensabweichungen auf
- lässt sich nur schlecht anfassen
- Probleme beim Spritzen
- Tritt beim Berühren der Gliedmaßen
- Beißt
- abweichte Verhaltensänderungen:

-Voruntersuchung im Heimatstall

Bitte lassen Sie Ihre Pferde vor der Anlieferung erneut von Ihrem Haustierarzt hingehend folgender Erkrankungen untersuchen.

- Infektionserkrankungen

Vor Ankunft in unserer Klinik muss das Pferd frei von Anzeichen einer Infektionserkrankung sein. Bei Anzeichen von **Husten, Nasenausfluss, Fieber** oder **vergrößerten Lymphknoten** ist der Anlieferungstermin dringend zu verschieben. Sollten Pferde bei Anlieferungen Symptome dahingehend aufweisen, ist neben erhöhten Unterbringungskosten nach Eingangsuntersuchung eine zeitnahe Abholung des Pferdes unabdingbar.

Sind im **Heimatstall** Anzeichen von **Nasenausfluss** oder **Durchfall** im Herdenverband bekannt?

- Herde ist frei von Infektionserkrankungen
- Nasenausfluss vorhanden
- Durchfallerkrankungen bekannt
- Infektionskrankheiten in den letzten 6 Monaten**

- Dermatitis, Verletzungen

Im Fall von geplanten operativen Eingriffen im Bereich der Gliedmaßen müssen die betroffenen Gliedmaßen frei von Verletzungen sowie Dermatitis (z.B. **Mauke** ö.ä.) sein. Veränderungen in der Nähe der Operationsbereiche bergen ein erhöhtes Infektionsrisiko und kann zu Verschiebungen eines solchen Eingriffes führen.

- Fell und Hautveränderungen

Besonders Jungpferde leiden während der Fellwechselzeit unter Hauterkrankungen und Ektoparasiten.

Bitte Kontrollieren Sie Ihre Pferde auf Anzeichen von Haarlingen und Pilzerkrankungen.

Bitte Füllen Sie den vorliegenden Fragebogen vollständig aus. Die Informationen sollen unsere Vorbereitung für die Einstallung Ihres Pferdes bei uns erleichtern um unnötige Wartezeiten während Ihrer Anlieferung des Pferdes zu vermeiden.

-Tetanusschutz/Impfschutz:

Bitte beachten Sie, dass bei nicht vorhandenen Tetanusschutz eine Verabreichung von Tetanusserum in der Klinik kostenpflichtig erfolgt.

Bitte bringen Sie den Pferdepass bei Anlieferung mit!

Wir gehen davon aus, dass Ihr Pferd gegen Influenza und Herpes (EHV-1,-4) geimpft ist!

Bei nicht vorhandener Influenza- und Herpesimpfung erfolgt eine weitergehende kostenpflichtige vor Ort Labordiagnostik zur Infektionsvermeidung mittels PCR (Kosten ca. 60€)

Tetanus

- nicht geimpft
- Grundimmunisierung vorhanden (1. und 2. Impfung vor mindestens 2 Wochen erfolgt)
- regelmäßige Tetanusimpfung vorhanden

Influenza

- nicht vorhanden
- vorhanden

Herpes (EHV-1 u/o -4)

- nicht vorhanden
- vorhanden

- Geschlecht:

- Hengst**
- Stute**
- Wallach**